



TPOX R

HOCHLEISTUNGS-
RISSHARZ

TECHNISCHES DATENBLATT Seite 1/2

Stand: November 2022

TPOX-R ist geprüft, emissionsarm und erfüllt die Anforderungen von LEED v4 MRc 2 (Option 1): Bauprodukte offenlegen und optimieren – Umweltproduktdeklaration, LEED v4 MRc 4 (Option2): Bauproduktdeklaration und -optimierung – Materialinhaltsstoffe und LEED v 4 EQc 2: Emissionsarme Materialien. Dank der thixotropen Fließeigenschaft von TPOX-R ist das Harz während der Verarbeitung dünnflüssig, um den Untergrund gut durch- tränken zu können. Nach dem Auftragen (bzw. Kreuzgang mittels Floor-Rolle usw.) steigt die Viskosität an; dies dient der Vermeidung von Bodensatzbildungen bei Untergrundraugigkeit.

EINSATZGEBIET

- Als Risssharz für kraftschlüssiges Verbinden von allen zementären Untergründen im Innen- und Außenbereich.
- Der Einsatz von Wellenverbindern ist nicht notwendig, da TPOX R eine deutlich höhere Festigkeit als die zementäre Matrix aufweist.
- Auch geeignet für Calciumsulfatestriche.

EIGENSCHAFTEN

- Durch sehr gutes Benetzen der Rissflanken werden Risse kraftschlüssig verschlossen.
- Erstklassige Haftung auf mineralischen Baustoffen, Holz, Metallen und vielem mehr.
- Durch die maßgeschneiderte Quetschflasche mit individuell anpassbarer Dosierspitze ist ein einfaches und sauberes Dosieren möglich.

MISCHVORGANG

- Komponente B (Härter) vollständig zu Komponente A (Harz) schütten. Dabei ist zu beachten, dass die Komponente B restlos ausläuft. Behälter A wieder verschließen und durch kräftiges Schütteln (mindestens 2 Minuten) gründlich mischen.
- Das Schütteln muss bis zum schlierenfreien, homogenen Zustand durchgeführt werden.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- Die Untergrundvorbereitung muss nach den einschlägigen Normen und dem Stand der Technik erfolgen.
- Der Untergrund muss frei von Ölen und Fetten, sowie staub- und trennmittelfrei sein.
- Einschneiden des Risses um ca. 1/3 der Estrichdicke oder mechanisches Aufweiten durch Auskratzen des Risses (Vorsicht bei Fußbodenheizungen, die Einschnitttiefe muss geringer sein als die Tiefe der Oberkante der eingebauten Fußbodenheizung!).
- Staub aus dem Riss absaugen damit eine einwandfreie Anhaftung gewährleistet wird.

VERARBEITUNGSHINWEIS

- Durch den Einsatz der mitgelieferten Quetschflasche ist eine einfache Dosierung der benötigten Harzmenge zu realisieren. Dazu wird die Dosierspitze auf die gewünschte Größe zugeschnitten, so dass das Harz zielgenau in den Riss gefüllt werden kann.
- TPOX R anmischen und anschließend gleichmäßig mit der Quetschflasche in den Riss drücken, bis der Riss vollständig ausgefüllt ist. Nach wenigen Minuten in den Riss nochmals Harz nachgießen, um in den Riss versickertes Harz auszugleichen.
- Für eine bessere Haftung der nachfolgenden Schicht mit Quarzsand abstreuen.
- Aufgrund der hohen Festigkeit von TPOX R ist eine Querverdübelung durch Wellenverbinder und Ähnlichem nicht notwendig. Fachgerecht ausgeführt stellt eine Querverdübelung jedoch keinen Nachteil dar.
- Für Anwendungen auf Holz und Metall sollten die Oberflächen, wie oben in Untergrundvorbereitung beschrieben behandelt und angeraut werden. Die jeweils verwendeten Materialien und ihre Anwendungen sind vorher im Einzelfall zu prüfen.

PRODUKTDATEN

- Lieferform: 629 g Komp. A (Harz) in 750 ml PE-Quetschflasche + 126 g Komp. B (Härter) in 250 ml PE-Flasche
- Lagerbedingungen: trocken, kühl (10 – 25 °C), frostfrei in den original verschlossenen Gebinden – mind. 12 Monate lagerfähig
Hinweis: Bei Lagerung der Komp. A kann es zur Entmischung kommen. Dies stellt keine Beeinträchtigung der Funktion dar und kann durch kräftiges Schütteln vor Gebrauch wieder beseitigt werden.
- Mischverhältnis: Masseanteil A : B ≈ 5 : 1

TECHNISCHE DATEN

- Während der Verharzung und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen!
- Bodentemperatur: mindestens 10 °C
- Topfzeit: bei 10 °C ca. 50 min
bei 20 °C ca. 25 min

TPOX R

HOCHLEISTUNGS-
RISSHARZ

SICHERHEITSHINWEISE

- Beim Verarbeiten von Epoxidharzen und Härtern sind die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten, insbesondere die BG-Regel BGR 227 „Tätigkeiten mit Epoxidharzen“ (Hrsg.: Berufsgenossenschaften der chemischen Industrie).
- Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädlich wirken. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt aufsuchen. Bei Berührung mit Haut gründlich mit Wasser und Seife spülen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Hinweis: Nach der Mischung von Komponente A mit Komponente B kann es bei größeren Mengen in der Flasche nach der Topfzeit zu einer Hitzeentwicklung bis ca. 110°C kommen. Die Flasche daher von hitzeempfindlichen Stoffen oder Flächen (Fensterbänke usw.) fernhalten! Vorsicht: Nach der Topfzeit kann es bei Berührung mit der blanken Haut zu Verbrennungen kommen!

Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden!

ENTSORGUNG

- Produktreste nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Tropffreie bzw. restentleerte Gebinde sind recyclingfähig. Nicht ausgehärtete Produktreste und Gebinde mit nicht ausgehärtetem Produkt sind als Sonderabfall zu behandeln. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste sollten daher immer ausgehärtet werden und als Baustellenabfall entsorgt werden. Es sind die örtlichen Richtlinien bei der Entsorgung zu beachten.

REINIGUNG

- TPOX R kann im frischen Zustand mittels Verdünner entfernt werden; im ausgehärteten Zustand nur mechanisch.

PRODUKT NUR FÜR DEN BERUFSMÄßIGEN ANWENDER!

Unsere Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Erfahrungen und Ausarbeitungen, somit übernehmen wir die Gewährleistung für die einwandfreie Qualität unserer Produkte. Die Verantwortung für das Gelingen der von Ihnen durchgeführten Arbeiten können wir nicht übernehmen, da durch unterschiedliche Baustellenverhältnisse, Verlegetechniken und Bauausführungen keine rechtliche Haftung abgeleitet werden kann. Es wird empfohlen, im Einzelfall Versuchsflächen anzulegen. Darüber hinaus gelten unsere „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“. Mit Erscheinen dieses neuen Datenblattes verlieren die vorausgegangenen ihre Gültigkeit.

Farbe: Komp. A bräunlich-transparent / Komp. B transparent

Form: flüssig

Lieferform: PE-Flaschen 755 g netto

Haltbarkeit: mind. 12 Monate ab Herstellungsdatum bei sachgerechter Lagerung

Verarbeitungstemperatur: über +10 °C

Lagerbedingungen: In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden, trocken und kühl bei Temperaturen zwischen +10 °C und +25 °C lagern